

Antrag P08: Nominierung der Fraktionsspitze durch den Parteitag

Antragsteller*in:

linksjugend ['solid], Delegation DIE LINKE.SDS

Der Parteitag möge beschließen:

- 1 Der Bundesparteitag gibt auf seiner nächsten Tagung ein Votum dafür ab, wer die
- 2 Bundestagsfraktion in Zukunft als Fraktionsvorsitzende repräsentieren soll.
- 3 Dafür soll ein reguläres, geheimes Wahlverfahren stattfinden, bei dem sich
- 4 Abgeordnete der Linksfraktion im Deutschen Bundestag zur Wahl stellen können.
- 5 Nominiert werden zwei Vorsitzende unter Berücksichtigung der Geschlechterquotierung.
- 6 Dieser Prozess sollte als Aufgabe des Bundesparteitages institutionalisiert werden,
- 7 angepasst an den Wahlrhythmus der Fraktion.
- 8 Die Bundestagsfraktion muss mit ihren prominenten Vertreter*innen klar und deutlich
- 9 die Politik unserer Partei repräsentieren. Sie muss mehr als eine Ansammlung von
- 10 Einzelinteressen sein. Ihre Arbeit muss in die generelle Strategie und Erzählung der
- 11 Partei eingebettet sein. Dafür muss sie im engen Austausch mit dem Parteivorstand
- 12 stehen.

Begründung

Es wäre grundsätzlich sinnvoll die Fraktionsspitze demokratisch durch die Partei zu legitimieren, da diese Personen nicht nur die Fraktion, sondern auch die ganze gesamte Partei gegenüber der breiten Öffentlichkeit prominent repräsentieren.

Im Parlamentarismus ist es parteiübergreifend üblich, dass Fraktionen sich mit einem Eigenleben verselbständigen. Als sozialistische Partei sollten wir einen anderen Anspruch haben.